

Christliche Leichpredigt.

vnd Willen in vnserer Theologischen Facultet eben einen solchen Riß gemacht / wie jetziger zeit abermal geschicht.

Denn Anno 1604. nam er vmbß Pfingstfest aus vnserm Mittel hinweg / Erstlich den jüngsten Professore Theologiae, nemlich den Ehrwürdigen / Achtbarn vnd Hochgelarten Herrn Cornelium Beckern / der H. Schrift Doctorem, vnd der Kirchen zu S. Niclas Pastorem, vnsern lieben Collegam, der beydes in Kirchen vnd Schulen sein Ampt treulich vnd fleißig verrichtete / wie männiglich in dieser Bemetne bewust / vnd were wol zu wünschen gewesen / daß ihme Gott der Herr das Leben verlängert / er würde gewißlich bey Kirchen vnd Schulen nicht geringen Nutz geschaffet haben.

Bald in der sechsten Wochen hernach / vmb Petri Pauli / folgete ihme der elteste Professor, der Theologischen Facultet Senior, vnd damals Decanus. Nemlich / der Ehrwürdige / Großachtbare vnd Hochgelarte Herr Zacharias Schilte / der H. Schrift Doctor / des größern Fürsten Collegii Collega, Thurnherr zu Weissen / vnd des Churf. Sächs. Consistorii allhier Assessor, vnser auch geliebter Collega, der vber etliche 30. Jahr der löblichen Vniuersitet profitendo vnd consulendo treulich gedienet / vnd mit trewer anwendung seines Talents grossen Nutz geschafft / vnd richtete vns also der getreue vnd fromme Gott innerhalb wenig Wochen gros Kummeris / Herzleid vnd Traurigkeit an.

Ebener